

Das

Schulgeldkataster 1906—07

liegt von heute an 4 Wochen lang im Gemeindeamt für die Beteiligten aus.
Bretinig, den 22. Juni 1906. Der Schulvorstand.

Bekanntmachung.

Vom 1. Juli 1906 ab sind die beiden Posten: 1. das **Rehren und Scheuern der beiden Schulen**, 2. das **Reizen der Lehrzimmer u. a. m.** wieder zu vergeben.

Schriftliche Gesuche sind bis zum 30. d. M. im Gemeindeamt, wo auch das weitere einzusehen ist, einzureichen.

Bretinig, den 22. Juni 1906. Der Schulvorstand.

Alles Heidelbeerpflücken

in unseren Wäldungen vor dem 5. Juli ist verboten.

Eltern sind für ihre Kinder verantwortlich.
Adolf Kunath.
Emma verw. Gebauer.

Die in ihrem 54. Jahrgang stehende altbewährte

Berliner Volks-Zeitung

kämpft für

Freiheit und Recht!

Chetredakteur Carl Vollrath. • Erscheint täglich zweimal.

Die „Berliner Volks-Zeitung“ mit ihrem reichillustrierten Sonntagsblatt ist die billigste Zeitung. Wegen ihres in der ganzen deutschen Presse einzig dastehenden „Arbeitsmarkts“ für jeden Arbeitgeber und Arbeitnehmer unentbehrlich. In jeder Zelle interessant ist der Inhalt der „Berliner Volks-Zeitung“.

Frisch, Schneidig, unerlöschend

ist die Devise, unter der die „Berliner Volks-Zeitung“ redigiert wird.

Im nächsten Quartal gelangt zum Abdruck eine neue Novelle von **Ernst v. Wolzogen: „Der Topf der Danaiden“**, ein geistreiches Sittenbild aus der modernen Bohème. Das Werk erinnert in der Anlage an des Dichters vielumrittene Satire „Das dritte Geschlecht“, ist aber in den Einzelheiten weniger bedenklich und als Erzählung geschlossener. Ferner veröffentlichten wir:

„Im Labyrinth“ von Viktor von Rheinfelden.

Ein Roman, in welchem die Schicksalsverkettung zweier ungleicher Liebespaare eine fesselnde Darstellung gefunden hat, und der ebensomehr durch seine ethische Tendenz des Lesers Gunst gewinnen, wie dessen Interesse durch eine belebte Handlung festhalten dürfte.

Abonnementpreis bei allen Postanstalten nur **so Pf. monatlich** oder 2 M. 40 Pf. vierteljährlich.

Annoncen in der weitverbreiteten „Berliner Volks-Zeitung“ anerkanntermaßen von großer Wirkung.
Expedition der „Berliner Volks-Zeitung, Berlin SW. 19.

500 Mark werden verschenkt!



25 Reichskassenscheine à 20 Mk. hat der Verlag reserviert. Jeder, der auf beifolgendem Bilde den Besitzer sucht und ihn mit Blaustift übermalt, erhält Mark 20 geschenkt. Um das beliebte Unterhaltungsalbum weiter zu vertrieben ist Bedingung, dass jeder Einsender die

angefügte Bestellung an das Verlagshaus Paul Claus, Berlin-Lichtenrade übersendet. Die Verteilung der Reichskassenscheine erfolgt sofort nach Eingang von 25 richtigen Lösungen.

Unterzeichneter bestellt hiermit das Unterhaltungsalbum für Mk. 1,20 und Nachnahme. (Gabel in Marken.)

Wohnort: _____ Strasse: _____

Wer?

sich ein Rad kaufen will, versäume nicht, mein reichhaltiges Lager in nur hochleganten und erstklassigen Rädern in Augenschein zu nehmen, als:

Corona, Westfalen, Presto, National und Exzelsi r.

Auffschlag für **Corpedo-Freilauf 12 Mark**. Laternen, Mäntel, Schläuche, Glocken und alle Radspartartikel halte ich in großer Auswahl und nur guten Qualitäten stets am Lager. Alle Reparaturen werden jederzeit prompt und billig von mir selbst ausgeführt.

Georg Horn,
Mechaniker.



Reparaturen an Uhren

aller Arten, von der einfachsten schwarzwälder Wanduhr bis zur feinsten Präzisions-Anteruhr, sowie an

Nähmaschinen

aller Systeme

werden von mir infolge langjähriger Erfahrungen sachgemäß gut und preiswert ausgeführt. Genaue Angabe der Fertigstellung vom **seht an** bei Uebernahme der Arbeit.

Hochachtungsvoll
Bernhard Körner,
Uhrmacher.



Zur jetzigen Saison bringe ich mein großes

Schuhwaren-Lager

in nur soliden Waren in Erinnerung:
für Herren in Vorkauf:
Zug-, Agraffen- und Schnallenstiefel, sowie Stiefelsetten in Rohspiegel, Kalb- und Rindleder, ferner
für Damen und Kinder:
hohe und niedrige Knopf- und Schnürschuhe verschiedener Lederarten in großer Auswahl zu stillen Preisen, ferner für Damen **Chevreaux Knopfstiefel**, sowie **Kinder-Jahrschuhe** in schwarz und farbig.

Reelle Bedienung! Bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.
Billigste Preise! Hochachtungsvoll **Max Büttrich.**
NB. Schwarze leichte **Gaushuhe** für Herren am Lager. D. L.

Gänzlicher Ausverkauf!

Die **Großer'sche Konfursmasse,** bestehend in **Herren-, Burtschen- und Kindergarderobe, sowie Schnittwaren,** wird zu jedem annehmbaren Preise im Geschäftslokal, **Großröhrsdorf, Bischofsberg, Gaerstraße Nr. 208, veräußert.**

Frauenverein Bretinig.

Donnerstag, den 28. Juni, abends 8 Uhr im Gasthof zum Anker. D. B.

Männergesangsverein.

Morgen Donnerstag Sängereabend
im **deutschen Haus** (bei günstigem Wetter im Garten).
Die Mitglieder nebst Damen, sowie alle Sangesfreunde seien hierzu höflich eingeladen.
D. B.

Gasthof zur Klinke.

Nächsten Freitag den 29. Juni Schweinschlachten,
vormittags Wellfleisch, abends Schweineknöchel mit Sauerkraut, wozu freundlichst einlabet
Ad. Beeg.
Wurst à Pfd. 30 Pfg.

3 Mark Belohnung

zahle ich demjenigen, der mir einen Frevler oder Stehler an den Kirch- und Obhöbäumen (nach dem Rosental zu befindlich) namhaft macht, damit ich denselben gerichtlich bestrafen lassen kann.
Alwin Schölzel.

Flechten

Ausschläge, Jucken, Schweißfuß, Wundsein, skroföse Wunden etc.
offene Füße
behandelt man am zweckmäßigsten u. mit bestem Erfolg durch Anwendung der **Grundmannschen Heil- u. Flechten-Salbe.**

Sehr geehrter Herr!
Ihre Heilsalbe kaufte ich für eine an Krampfaderwunden leidende Dame und war frappiert über die phänomenale Wirkung derselben. Die Dame hatte jahrelang an offenem Bein gelitten u. ist durch Ihre Wundsalbe binnen acht Tagen geheilt worden. Für dasselbe schmerzhaftes Leiden haben wir die Salbe noch wiederholt mit Erfolg anderen geben können.
Achim v. Bremen. Fri. Hilde v. Hahn.
Diese Grundmann-Universal-Heil- und Flechtensalbe ist in Apotheken à 1 Mk., 4 Sch. 3 Mk. zu haben in Original-Packung rot mit weißem Kreuzband und der Adresse: Apotheker Grundmann, Berlin SW., Friedrichstr. 207. Schädli. Fälschungen weisen man zurück.

Riesen-Saison-Ausverkauf.

ff. Rosenbuketts, 30 Pf. bis 2 M.
ff. Sutraken von 15 Pf. an.
einzelne Blumen, Dtz von 10 Pf. an.
weiße Reiter, 20 Pf. bis 10 M.
schwarze Perlstütze, 10 bis 60 Pf.
garantiert echte, lange
Strausfedern mit hartem Stiel, 40—60
om lang, Stück 2, 3, 4 M.
kurze Strausfedern, 3 St. 50 Pf. u. 1 M.
lange Federboas, 2 M. bis 35 M.
Hesse, Dresden, Schöffstraße.

Spangenschuhe

in sehr großer Auswahl, als weiße, schwarze, rote, braune, Vorkauf usw., empfindlich zu billigen Preisen
Max Büttrich.
Tüchtige **Bauarbeiter**
für dauernde Arbeit suchen
M. & E. Walter,
Großröhrsdorf.

Tüchtige **Zimmerleute**
finden ausdauernde Beschäftigung bei **Bernh. Leich,** Bauunternehmer, **Biskau b. Bischofsberg.**
Am 3. Pfingstfeiertage ein **Portemonnaie** mit Inhalt gefunden. Abzuholen bei **Theodor Horn.**
Zu Hochzeitsgeschenken empfehle

Korridor-Waschtisch, Toilette-Wand- und Pfeiler.
Trumeaux mit Konfol und Tisch.
Um gütigen Zuspruch bittet
Bruno Kunath, Großröhrsdorf.

Marktpreise in Kamenz am 21. Juni 1906.

Kornpreis in Kamenz		Schlachtwiehmärkte		
50 Kilo	M. P.	50 Kilo	M. P.	
Rorn	7 80	7 20	50 Kilo	1 50
Weizen	8 00	7 80	Stroh	2 50
Gerste	7 50	7 —	Butter 1 K	1 50
Hafers	8 50	8 —	Erdbeeren	12 —
Hedelhorn	8 50	8 —	Erdbeeren	2 20
Diese	14 —	13 —	Kartoffeln	50 Kilo

Dresdner Schlachtwiehmärkte vom 25. Juni 1906.
Zum Auftrieb kamen: 3649 Schlachttiere und zwar 589 Rinder, 909 Schafe, 1888 Schweine und 268 Kälber. Die Preise stellten sich für 50 Kilo in Mark wie folgt:
Ochsen: Lebendgewicht 41—43, Schlachtgewicht 76—78; Kalben und Kühe: Lebendgewicht 38—41, Schlachtgewicht 68—72; Bullen: Lebendgewicht 40—42, Schlachtgewicht 71—74; Kälber: Lebendgewicht 49—53, Schlachtgewicht 78—81; Schafe: 80—82 Schlachtgewicht; Schweine: Lebendgewicht 50—51, Schlachtgewicht 68—69. Es sind nur die Preise für die besten Viehsorten verzeichnet.

Untersuchung

eines jeden „Urines“ ist unbedingt nötig, wenn derselbe trübe ist oder absetzt. Wer hat Schmerzen und Brennen bei Wasserlassen, schlechte Verdauung, irgendwelche innere Schmerzen, der sende seinen **Morgen-Urin** mit Altersangabe an das Chemische Laboratorium des Chemikers **R. Otto Lindner,** vereidigt zum Betriebe einer Apotheke, **Dresden-A., Fürstenstraße 47.** Alle ernstlichen Erkrankungen werden sicher erkannt.